# Projektmanagement und digitale Kompetenzen

Projektplanung & Meilensteine · Anbieter: IU Akademie IU Internationale Hochschule

**FÖRDERUNG & KOSTEN**

## Kurspreis: auf Anfrage

Förderfähig über: Bildungsgutschein

AZAV-zertifizierter Bildungsträger — Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich

## Kursdaten auf einen Blick

| | |
|---|---|
| **Durchführung** | Online |
| **Lernformat** | Self-Paced |
| **Dauer** | 6 Monate in Vollzeit oder 12 Monate in Teilzeit |
| **Unterrichtssprache** | Deutsch |
| **Kursstart** | Startet alle 14 Tage |
| **Vorkenntnisse** | Keine Vorerfahrung |
| **Abschluss** | Zeugnis auf Hochschulniveau |
| **Inklusive** | Berufscoaching, Notebook / Tablet (geliehen) |

## Bildungsträger & Kontakt

**IU Akademie IU Internationale Hochschule**
Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
Telefon: 030 22027283
E-Mail: weiterbildung@iu-akademie.de
Web: https://www.iu-akademie.de

Kurs online ansehen

## 01 Kursbeschreibung

Die Digitalisierung eröffnet neue Wege und Chancen, vor allem in Kombination mit effektivem Projektmanagement. Du hast dieses Potenzial erkannt und bist bereit, Deine Fähigkeiten in diesen Bereichen zu erweitern. Unternehmen suchen Expert:innen wie Dich, die den Wandel hin zur digitalisierten Welt aktiv gestalten können. Nach Deiner Online-Weiterbildung Projektmanagement und digitale Kompetenzen bist Du genau auf diese Anforderungen spezialisiert. Du machst digitale Technologien zu Deinem Handwerkszeug und Projektmanagement zu Deiner Methodik. Durch Deine Arbeit lieferst Du einen bedeutenden Beitrag zur digitalen Transformation von Unternehmen. Mit Deinem Fachwissen treibst Du Innovationen voran und gestaltest die digitale Landschaft aktiv mit.

In Deiner Online-Weiterbildung Projektmanagement und digitale Kompetenzen lernst Du die Grundlagen des klassischen und agilen Projektmanagements kennen und anzuwenden. Du erfährst, wie Du Projekte organisierst, strukturierst und erfolgreich abschließt. Darüber hinaus erhältst Du Einblicke in spezielle Aspekte des Projektmanagements, wie Konfliktmanagement und Mediation. Du lernst, wie Du Konflikte erkennst und löst sowie Verhandlungen führst. Zudem wirst Du mit den neuesten digitalen Technologien als auch Trends vertraut gemacht und lernst, wie Du diese in Deinem Arbeitsalltag einsetzen kannst.

## 02 Lehrplan & Module

## 1. Projektmanagement

Ziel des Kurses ist es, den Studierenden die Grundlagen des klassischen Projektmanagements zu vermitteln. Dazu wird zunächst die Definition eines Projektes in Abgrenzung zum Produkt- und Prozessmanagement beleuchtet. Die typischen Einsatzgebiete der klassischen Methoden im Projektmanagement werden aufgezeigt und von den neueren Ansätzen abgegrenzt. Im Vordergrund stehen dann die zentralen Methoden des klassischen Projektmanagements zur Planung und Umsetzung von Vorhaben. Die Studierenden erfahren, wie ein Projekt organisiert und sinnvoll in Phasen strukturiert wird. Sie lernen, wie Termine, Ressourcen und Kosten geplant, Risiken berücksichtigt und realisierbare Projektpläne erstellt werden. Weiterhin werden Methoden der Terminverfolgung, des Projektcontrollings und der Projektsteuerung vorgestellt. Die Studierenden lernen Fragen der Kommunikation zu Stakeholdern sowie Methoden des Projektreportings kennen. Weiterhin erhalten sie einen Einblick in die Relevanz der Zusammensetzung und Führung von Projektteams. Durch Beispiele sowie in der Praxis anwendbare Vorlagen bekommt der Studierende ein Grundverständnis, wie kleine bis mittelgroße Projekte zu planen, zu strukturieren, durchzuführen und erfolgreich abzuschließen sind.
Kursinhalte
Einführung in das Projektmanagement Definition von Projekten und Abgrenzung zu anderen Managementformen
Die verschiedenen Arten von Projekten und deren jeweilige Einsatzgebiete
Einbindung eines Projekts in die Unternehmensorganisation
Das primäre Ziel des Projektmanagements (Magisches Dreieck)
Die Vorphase des Projektes Analyse der Situation, Zielfindung, Aufwands- und Rentabilitätsabschätzung
Beauftragung eines Projektes und Ressourcenzuordnung
Grobplanung der Phasen des Projektes
Projektstart Projektmanager, Projektorganisation und Teamzusammensetzung
Projektstart und Kickoff-Meeting
Kommunikationsmatrix und Dokumentationsrichtlinien
Risikoanalyse und Meilensteindefinition
Stakeholderanalyse, Kommunikationsplan und Projektmarketing
Der Projekt- und Ressourcenplan Feinplanung (Projektstrukturplan und Arbeitspakete)
Ablauf und Terminplanung (Netzplantechnik, Gantt-Chart)
Planung von Personaleinsatz und Budgetverteilung
Projektsteuerung und -controlling Aufgaben in der Durchführungsphase (Leistung, Zeit, Kosten)
Der Projektsteuerungszyklus
Nachverfolgung von Terminen, Kosten und Leistung
Abweichungs- und Ursachenanalyse sowie Steuerungsmaßnahmen
Die Ertragswertanalyse
Projektdokumentation
Projektberichte und Managementreporting
Projektabschluss Übergabe der Projektergebnisse extern und intern
Projektabschlussbericht und Lessons Learned
Entlastung, Teamauflösung und Abschlussfeier
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

## 2. Spezialaspekte des Projektmanagements

Projektmanagement hat sich sowohl als Methode als auch als Führungsinstrument etabliert. Dieser Kurs vertieft die im Basismodul dargestellten grundsätzlichen Fragen, Planungs- und Durchführungsschritte sowie deren instrumentelle Umsetzung und erweitert sie um strategische und operative Führungsentscheidungen rund um die Organisation des Projektmanagements.
Kursinhalte
Grundlagen des Projektmanagements Projektbeteiligte
Projektphasen
Projektsteuerung und -kontrolle
Strategische Aspekte des Projektmanagements Kritische Erfolgsfaktoren des Projektmanagements
Einfluss des Projektmanagements für die Business Performance
Projektmanagement als Wettbewerbsvorteil
Projektorganisation Aufbauorganisatorische Aspekte
Projektportfoliomanagement
Multiprojektorganisation
Projektmanagements in interorganisationalen und internationalen Arbeitsprozessen
Project Office und Project Management Office
Change- und Wissensmanagement mit Projekten Unterstützung von Changeprozessen durch Projektmanagement
Unterstützung des Wissensmanagements durch Projektmanagement
Projektcontrolling Strategisches Projektcontrolling
Operatives Projektcontrolling
Management der Qualität von Projekten Qualitätsmanagementsysteme
Bedeutung von QM-Systemen für das Projektmanagement
Der Faktor Mensch Empirische Belege für den Erfolgsfaktor Mensch für Projekte
Verhaltenstheoretische und (wirtschafts-)psychologische Aspekte
Personalentwicklungs- und Karriereaspekte
Aspekte internationaler und interkultureller Projektarbeit Kulturelle Diversität in Projektteams
Ansatzpunkte der Verbesserung interkultureller Kooperation
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

### 3. Projekt: Agiles Projektmanagement

Unter Anwendung bekannter Methoden und Techniken aus dem Themengebiet des agilen Projektmanagements bearbeiten die Studierenden in diesem Kurs selbstständig eine praktische Fragestellung und erhalten so eine praktische Einführung in das agile Projektmanagement. Dabei erfolgt die Anwendung der einzelnen Grundprinzipien auch in Gegenüberstellung zu plangetriebenem Projektmanagement. Um agiles Projektmanagement nicht nur zu verstehen, sondern auch zu erfahren, werden Werte, Aktivitäten, Rollen und Artefakte typischer agiler Vorgehensweisen am Beispiel Scrum vertieft und an einem Beispielprojekt umgesetzt.
Speziell im dualen Fernstudium:
Im dualen Fernstudium ist der Theorie-Praxis-Transfer anhand eines realen Projekts, das im Praxisbetrieb umgesetzt werden soll, zu leisten. Im Rahmen des Praxisprojektes bearbeiten die Studierenden eine praxisrelevante Fragestellung ihres Praxisbetriebs unter Betreuung einer:s Lehrenden. Eine Betreuung seitens Praxispartner kann auf Wunsch erfolgen.
Kursinhalte
In diesem Kurs werden den Studierenden verschiedene Kompetenzen im Bereich des agilen Projektmanagements durch die praktische Anwendung im Rahmen eines Projektberichts vermittelt. Im Gegensatz zu plangetriebenem Projektmanagement werden dabei vor allem die aus der modernen Softwareentwicklung bekannten Prinzipien der Agilität genutzt. Am Beispiel von SCRUM sollen sich die Studierenden eine agile Vorgehensweise selbst aneignen. Das Wissen um die jeweiligen Rollen und Aktivtäten werden die Studierenden dann in einem einfachen Projekt einsetzen und auf diese Weise erste praktische Erfahrungen sammeln und im Projektbericht dokumentieren. Die Inhalte der Projekte ergeben sich aus den individuellen Fähigkeiten und Voraussetzungen der Studierenden.
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Projektbericht

### 4. Konfliktmanagement und Mediation

Im wirtschaftlichen Kontext treffen oftmals unterschiedliche Perspektiven von Verhandlungspartnern oder Parteien aufeinander. So entstehen oft Konflikte, weil die Beteiligten unterschiedliche Ziele verfolgen und Situationen unterschiedlich bewerten. Insbesondere vor dem Hintergrund der Transformations- und Restrukturierungsprozesse in den Unternehmen sind Konflikte aufgrund unterschiedlicher Interessen oftmals vorprogrammiert.
Kursinhalte
Von der Kooperation zur Konfrontation Kooperation und Wettbewerb
Formen der Kooperation
Spieltheoretische Ansätze
Der Weg in den Konflikt
Grundbegriffe der Konfliktforschung Was ist ein Konflikt?
Konfliktarten
Mobbing – eine besondere Konfliktart
Die Stufen der Konflikteskalation
Konfliktfestigkeit von Organisationen
Konfliktmanagement in der Arbeitswelt Konfliktkosten
Das betriebswirtschaftliche Konfliktmanagement
Elemente des Konfliktmanagements
Grundlagen der Kommunikationspsychologie Axiome der Kommunikation
Bedeutung non-verbaler Kommunikation
Das nachrichtenquadratische Modell: Die vier Seiten einer Nachricht
Die Transaktionsanalyse als Analyse zwischenmenschlicher Kommunikation
Gewaltfreie Kommunikation
Gesprächsführung und Moderation Gesprächs- und Fragetechniken beim Konfliktgespräch
Die Gesprächsmoderation
Mediation als Instrument der Konfliktbewältigung Einführung und Grundlagen
Einsatzbereiche der Mediation
Prinzipien und Regeln
Das Mediationsverfahren – Phasen und Abläufe
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

### 5. Digital Skills

Ob Soziale Arbeit, Marketing, Management oder Pflegeberufe – der digitale Wandel als Megatrend bestimmt einen tiefgreifenden Wandel, der jeden Einzelnen und alle Ebenen der Gesellschaft betrifft. In diesem Kurs geht es darum, die Ursachen des Wandels und den Wandel als solches mit seinen Auswirkungen zu verstehen. Aus diesem Verständnis heraus werden Fähigkeiten – Digital Skills – entwickelt, mit der Digitalisierung in verschiedenen (beruflichen) Kontexten umgehen zu können. Grundlegend werden Aspekten der digitalen Transformation und digitalen Kommunikation erörtert und dargestellt, wie sich Wirtschaft, Gesellschaft und Kommunikation verändert haben und verändern. Das betrifft unter anderem die Arbeit und Zusammenarbeit. Methoden wie Design Thinking, Tools wie Slack oder Content-Management-Systeme wie WordPress haben interdisziplinäre Relevanz. Social Media und Mobile sind fester Bestandteil des Alltags, prägen die (Medien-)Sozialisation und das digitale Marketing. Unter dem Aspekt „Digital im Unternehmen“ werden ausgewählte Szenarien betrachtet, wie zum Beispiel Digital HR oder Digital und Sozial. Ein grundlegendes Verständnis für digitale Technologien wie Cloud Computing oder Big Data ist essenziell, um digitale Prozesse begleiten und Steuern sowie Trends wie Quantencomputing beurteilen zu können.
Kursinhalte
Digitale Transformation Grundlagen, Ursachen, Folgen
Infrastruktur und Technologien
Auswirkungen für Wirtschaft und Gesellschaft
Konzepte
Digitale Kommunikation Grundlagen
Der Onlinekommunikationsprozess
Kommunikationstools
Bot-Kommunikation
Text vs. Voice
Methoden für digitale Arbeit Agile Methoden: Agile Grundlagen, SCRUM, Kanban
Design Thinking
Game Thinking
Lean Start-up und Lean Management
Verteiltes und kollaboratives Arbeiten Grundlagen
Tools und Systeme
(Green) Web Design und Content-Management-Systeme
Präsentationstechniken
Social Media und Mobile Social Media und Social-Media-Marketing
Social-Media-Kanäle
Responsive Design und Mobile Websites
Apps und Messenger
QR-Codes und Location-Based Services
Mobile First und Mobile Only
Ausgewählte Technologien Cloud Computing
Big Data/Data Analytics
KI/Machine Learning
Internet of Things
APIs
Smart Services
Robotics
Blockchain
Virtual und Augmented Reality
3-D/4-D-Druck
Digital im Unternehmen: Ausgewählte Szenarien Digital Business
Digital Marketing
Digital Design
Digital HR
Digital und Sozial
Trends und Ausblick Erwerb und Ausbau der Kompetenzen für das digitale Zeitalter
Trends und Ausblick für die digitale Kommunikation, Social Media und Mobile

### 6. Grundlagen des Datenschutzes und der IT-Sicherheit für nicht-technische Studiengänge

Der Kurs vermittelt die wesentlichen Grundlagen des Datenschutzes und der IT-Sicherheit aus Sicht der Anwender. Ziel ist es, dass die Teilnehmenden die wesentlichen Anforderungen an Unternehmen und andere Organisationen zu diesen Themen kennen und deren Umsetzung anstoßen und steuern können. Dazu werden im ersten Teil des Kurses Begrifflichkeiten, Grundsätze, Betroffenenrechte und wesentliche Anforderungen des Datenschutzes vorgestellt und praktische Beispiele aufgezeigt. Anschließend werden im zweiten Teil Grundbegriffe der IT-Sicherheit, relevante gesetzliche Vorgaben sowie Schutzmaßnahmen und Verschlüsselungskonzepte thematisiert.
Kursinhalte
Grundlagen des Datenschutzes Schutzgut des Datenschutzrechts
Datenschutzrechtliche Grundsätze
Anwendungsbereich der DSGVO und des BDSG
Zulässigkeit der Verarbeitung
Umgang mit Betroffenen Überblick über die Betroffenenrechte und ihre Ausübung
Informationspflichten, Art. 13 und 14 DSGVO
Rechte der betroffenen Person
Datenschutzrechtliche Verträge Abgrenzung zum Verantwortlichen und zur gemeinsamen Verantwortung
Verarbeitungen in gemeinsamer, getrennter und alleiniger Verantwortlichkeit
Auftragsverarbeitung
Internationale Datenübermittlungen
Technischer und organisatorischer Datenschutz Integration des Datenschutzes in allgemeine Unternehmensprozesse
Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten (VVT)
Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA)
Informationspflicht bei Datenschutzverletzungen („Datenlecks“)
Besondere Verarbeitungsbereiche Beschäftigtendatenschutz
Datenverarbeitung für neue Technologien
Interaktion mit Aufsichtsbehörden
Haftung, Sanktionen und Rechtsbehelfe
IT-Sicherheit Grundlagen der IT-Sicherheit
Praktische Umsetzung der IT-Sicherheit
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

## 03 Enthaltene Zertifikate

**Trägerzertifikat: Zeugnis auf Hochschulniveau**

## 04 Voraussetzungen

### Vorkenntnisse

**Niveau: Keine Vorerfahrung**

Zulassungsvoraussetzung: gute Deutschkenntnisse auf B2-Niveau.

Die Weiterbildung ist auf dem inhaltlichen Niveau eines Bachelor Studiengangs. Eine Weiterbildung auf Bachelor-Niveau vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in einem bestimmten Fachbereich.

### Technische Voraussetzungen

Laptop mit Internetzugang.

## 05 Zielgruppen & Berufsperspektiven

- Arbeitssuchende
- Fachkräfte

Mögliche Berufsbilder: Projektmanager, Digitalisierungsmanager, Projektleiter Digitalisierung

NÄCHSTER SCHRITT

### Kursdetails online ansehen und Anbieter kontaktieren

IU Akademie IU Internationale Hochschule · Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
030 22027283 · weiterbildung@iu-akademie.de · https://www.iu-akademie.de

Online ansehen